

Marburg, 08.03.2021

Pressemitteilung der Bürgerliste Weiterdenken zu Feindeslisten der Marburger „Anti“-Fa

## Marburger „Anti“-Faschisten bedrohen OB-Kandidat

### Bürgerliste Weiterdenken fordert alle demokratischen Parteien und Wählergruppen zu Distanzierung auf

Das Bild zeigt einen jungen Mann mit stechendem Blick, komplett ver mummt, so dass nur seine drohenden Augen zu sehen sind. Wie bei einem Bankräuber, der sich kurz vor dem Raubüberfall seine schwarze Fahrradmaske überzieht, sind seine Hände zu sehen. Rechts unten die drohende Botschaft „warm anziehen.“ Links oben das Logo „ANTIFASCHISTISCHE AKTION“.



Abbildung 1: "Anti"-Fa Drohung im Briefkasten von Dr. Frank Michler

Dass es sich hier offensichtlich nicht um einen Modetipp in winterlichen Zeiten handelt, erkennt Anna\* (Name geändert) sofort und benachrichtigt ihren Mitbewohner. Kurz zuvor wurde ihre Wohnanschrift in einer anonymen Hetz-Schrift der Marburger „Anti“-Fa sowohl auf anonymen Websites im Netz veröffentlicht als auch in Marburger Briefkästen verteilt. „Menschenfeinde“ würden unter der Adresse wohnen. Ihr Mitbewohner – OB-Kandidat Dr. Frank Michler (Bürgerliste Weiterdenken) – wird dort als „Corona-Leugner“ diffamiert und mit falschen Behauptungen verleumdet.

Die *Bürgerliste Weiterdenken (WDMR)* forderte alle demokratischen Parteien und Wählergruppen Marburgs dazu auf, sich von diesen demokratie-zersetzenden Extremisten öffentlich zu distanzieren. Kürzlich hatte Bundesjustizministerin Christine Lambrecht in einer Online-Veranstaltung der Marburger SPD vor der Gefahr „von Rechts“ gewarnt. Extremisten würden Feindeslisten von politischen Gegnern veröffentlichen und damit Kommunalpolitiker einschüchtern und von politischem Engagement abgehalten. „Genau das macht die Marburger 'Anti'-Fa. Wer diese Straftäter deckt, stellt sich selbst damit außerhalb des demokratischen Diskurses. Ich fordere alle demokratischen Kräfte in Marburg auf, sich klar gegen diese Extremisten zu positionieren.“ fordert Dr. Frank Michler.